

weber.floor Industriebodenausgleich

Industriebodenausgleich 5 - 50 mm

Zementgebundene Industriebodenausgleichsmasse 5 - 50 mm

Anwendungsgebiet

- für Schichtdicken von 5 bis 50 mm
- als Ausgleich unter **weber.floor 4610** IndustryTop
- als Ausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen

Produkteigenschaften

- als Grobausgleich
- pumpbar und gut fließfähig
- faserverstärkt

Anwendungsgebiet

Als Grobausgleich auf sehr unebenen Industriebodenflächen aus Beton für die zementgebundenen Industriebodenbeschichtungen **weber.floor 4610** Industry Top und zur Aufnahme von Reaktionsharzbeschichtungen > 2 mm geeignet. Nur für den Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor Industriebodenausgleich ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar
faserverstärkt
früh begehbar
hat 2,0 mm Größtkorn
pumpbar und gut fließfähig
sehr wirtschaftlich

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 17 % bis ca. 18 %
Druckfestigkeit:	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20°C
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 5°C bis < 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	8 bis 25 °C
Elastizitätsmodul:	ca. 20200 N/mm ²
Frischmörtelrohichte:	ca. 2.1 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke:	5 bis 50 mm
Konsistenz:	190 - 220 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	> 2 h < 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 3 Tagen
Volle Belastung:	nach ca. 7 Tagen
CE Kennzeichen	CT-C25-F7

Qualitätssicherung

weber.floor Industriebodenausgleich unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Vorab erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen, Fertigfußbodenhöhen markieren und vorhandene Bewegungsfugen übernehmen. Entwässerungseinrichtungen etc. im Vorfeld sorgfältig abdichten. Im Gefällebereich (maximal 1,5 %) ist das Fließverhalten nur bedingt durch Reduktion der Wasserzugabe einzustellen. Eine zu steife Konsistenz wirkt sich negativ auf das Entlüftungsverhalten aus.

weber.floor Industriebodenausgleich

Industriebodenausgleich 5 - 50 mm

Ist zusätzlich eine Reaktionsharzbeschichtung geplant und ist aufsteigende Kapillarfeuchte oder Dampfdruck nicht auszuschließen, ist eine zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufzubringen.

Nach jeweils 5 t Materialdurchgang ist eine Fließprobe durchzuführen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

Material vor Verlegung warm und trocken lagern. Ideale Baustellentemperaturen $> 10 < 25^{\circ}\text{C}$.

Innen- und Bodentemperatur während Verarbeitung und eine Woche danach $> 8^{\circ}\text{C}$.

Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 70 %.

Untergründe

Beton

Untergrundvorbereitung

Oberflächenzugfestigkeit mind. $1,5 \text{ N/mm}^2$ durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Schleifen bzw. Kugelstrahlen sicherstellen

Untergrundabhängig weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3 verdünnt mit Wasser in 1-2 Arbeitsgängen aufbringen. Sobald die Haftgrundierung vollständig farblos aufgetrocknet ist, spätestens nach 48 Stunden, Beschichtung aufbringen. Technisches Merkblatt beachten.

Verarbeitung

Mischen:

m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Mindestschlauchlänge 40 m, im Winter 60 m

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Material bahnenweise in vorgesehener Schichtdicke schnell an die vorhergehende Bahn anlegen, sodass die Masse zusammenfließen kann, abschließend Oberfläche mit glattem Rakel flach abziehen und glätten.

Überarbeitung mit zementgebundenen Beschichtungen bei Begehrbarkeit. Zwischengrundierung mit weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3 mit Wasser verdünnt. Eine zweifache Grundierung verbessert die Oberflächenoptik.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Wartezeit bis zur Beschichtung mit weber.floor Reaktionsharzen mindestens 3 Tage. Feuchte $< 4 \text{ CM} \%$, Messzeit ca. 15 Minuten.

Oberflächenzugfestigkeit $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ wird bei ordnungsgemäßem Einbau sicher erreicht. Bei Verschmutzung wird als zusätzliche Maßnahme z. B. Schleifen oder Kugelstrahlen erforderlich.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. $1,7 \text{ kg/m}^2$

Verpackungseinheiten

Gebinde

Einheit

VPE / Palette

Silo

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 180 l/ to.

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung ist das Material bis zu 6 Monaten lagerfähig.